Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
DIE MINISTERIALDIREKTORIN

EINGEGANGEN
20. Feb. 2019

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Postfach 10 34 42 • 70029 Stuttgart

An den
Vorsitzenden des Verbands der
Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen
Schulen in Baden-Württemberg (BLV)
Herrn Herbert Huber
Schwabstr. 59
70197 Stuttgart

Stuttgart 18. Feb. 2019

Aktenzeichen 52-0144.58-0445-0/96/1
(Bitte bei Antwort angeben)

Qualitätskonzept für das Bildungssystem Baden-Württembergs: Künftige Neuverortung und Fortführung des Themas Arbeits- und Gesundheitsschutz

Sehr geehrter Herr Huber,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 7. Februar 2019, in dem Sie Rückfragen zur künftigen Verortung und Fortführung des Themas Arbeits- und Gesundheitsschutz in den neuen Strukturen stellen und die diesbezügliche Position des BLV erläutern.

Ich stimme dem BLV zu, dass dem Thema „Arbeits- und Gesundheitsschutz" der Lehrkräfte eine große Bedeutung zukommt und daher für diesen Bereich eine gute und zielgerichtete Fortführung in den neuen Strukturen gewährleistet sein muss. Wie Sie bereits richtig vermuten, wird diese Aufgabe daher am künftigen Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) an zentraler Stelle verortet sein.

So wird Referat 54 „Schulentwicklung, Qualitätsmanagement, Gesundheitsförderung, Prävention" im ZSL für die Konzeption, Bereitstellung und Qualitätssicherung von Fortbildungs- und Unterstützungsangeboten im Bereich Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung verantwortlich sein. Auch die Fachberater Arbeits- und Gesundheitsschutz, die künftig von den Regionalstellen des ZSL gesteuert werden, werden diesem Referat zugeordnet. Durch die Ausrichtung des Referats 54 mit den weiteren Aufgabengebieten im

Bereich der Schulentwicklung und dem Qualitätsmanagement sowie in der Prävention ist eine enge Vernetzung mit der Prozess- und Schulentwicklungsberatung von Schulen durch Fachberater Schulentwicklung einerseits sowie mit der Arbeit der Präventionsbeauftragten andererseits gewährleistet. Insofern übernimmt Referat 54 im ZSL eine zentrale Koordinierungsfunktion für diese Themen, die auch einer systematischen Weiterentwicklung der bestehenden Angebote dienen soll.

Gleichzeitig wird das Thema „Arbeits- und Gesundheitsschutz" aufgrund seiner rechtlichen Dimension auch weiterhin am Kultusministerium und in der Schulaufsicht verankert bleiben. So wird das Kultusministerium beispielsweise auch in der neuen Struktur grundsätzliche Angelegenheiten des Arbeitsschutzes und der Gesundheitsförderung steuern. Rechtliche sowie schulaufsichtliche Fragestellungen - beispielsweise Weisungen an Schulen zur Ergreifung bestimmter Maßnahmen - werden nach wie vor in der Verantwortung der Regierungspräsidien und der Staatlichen Schulämter liegen.

Diese starke Verankerung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im ZSL einerseits wie in der Schulaufsicht andererseits trägt der Bedeutung dieses Themas Rechnung. Ihr Positionspapier, in denen Sie die politischen Forderungen des BLV zum Arbeits- und Gesundheitsschutz darstellen, werden wir dem zuständigen Fachreferat übergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Gerda Windey

Gerda Windey